

Eindrücke und Impressionen von der 2. RADIO FANTASY - FETE

Am 19. April 1986 um 20 Uhr begann die schon viele Wochen vorher auf 106MHz mit einem etwas zu langen Spot angekündigte 2. RADIO FANTASY - Fete im Bergscheider Hof zu Raeren.

Bereits ab 19 Uhr war Einlaß in den Gesellschaftsraum, der genügend Platz für alle FANTASY-Fans bot. An der Kasse wurde man erstmal DM 5,- für den Eintritt los und konnte sogleich die neuen RADIO FANTASY Aufkleber für DM 1,50 das Stück erwerben; die durch Werbung finanzierte Informationsschrift gab es dafür kostenlos, ein Glas Bier kostete DM 1,40 - soweit zunächst zu den Preisen.

Gegen 20 Uhr eröffnete Dieter pünktlich die DISCO-SHOW mit einigen begrüßenden Worten und führte auch später noch vorwiegend durchs Programm. 'Country-Dieter', wie er auch genannt wird, ist jeden Mittwochabend mit einer 'Country-Music-Show' auf 106mhz zu hören.

Hinter einem großen Mischpult sorgten zumeist Tim Mix und Stefan Kaiser für das technische Gelingen bzw. auch Mißlingen der FANTASY-FETE, denn häufig gab's technische Pannen: Rückkoppelungen über die Abtastnadeln der Plattenspieler, Nadelsprünge und Aussetzen der Playback-Musik, während auf der Bühne jemand die gerade laufende Platte zu "singen" versuchte. Sehr gut gelungen waren die Auftritte von FALCO (dargestellt von Peter Berentz) und HEINO (gespielt von Manfred Thielen) - letzterer zur großen Freude der Fantasy-Schlager-Freunde.



Abgebildet seht Ihr den neuen Fantasy-Kleber, der in 3 Farben (Rot, Schwarz & Weiss) recht ansprechend gestaltet ist und für DM 1,50 in Briefmarken abgegeben wird.

Auch Mikel Henry (vielen bestimmt noch von BNL bekannt) unterstützte den Dieter gelegentlich beim Durchführen der Spielchen. Etwas zu langatmig wirkte der gegen 23 Uhr vorgeführte Sketch "Dinner for one", der insgesamt 45 Minuten dauerte und nur mittlere Lacherfolge erzielte, trotzdem er mit großem Engagement vorgetragen wurde. Fernfahrer Charlie Müllen aus Raeren übte Kritik dazu: 'Ich versteh hier überhaupt nix, viel zu lang, echt S.....'. Ansonsten herrschte jedoch recht gute Stimmung, die Tanzfläche war häufig gut besetzt - nur die Technik spielte nicht immer mit, da die

Nicht schlecht war auch die Darbietung von 'Brenda Lee' mit: "I'm Sorry", der jedoch eine kontrastreiche Hardrockplatte (hier fehlte die richtige Abstimmung) vorausging.

Man bemühte sich eben, für jeden Geschmack etwas zu präsentieren; etwas unverständlich blieb allerdings die demonstrative Zerstörung der Modern Talking-Single: "You Can Win If You Want", wo hauptsächlich HM-Fans applaudierten.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Wahl des 'Mr. Fantasy', bei der drei Kandidaten aus dem Publikum um die Wette Nägel hämmerten und Luftballone aufbliesen. Die Jury bestand hierbei aus 3 weiblichen Fantasy-Fans.

Für alle Anwesenden bestand zudem die Möglichkeit bei einer Tombola mitzumachen, bei der es als 1. Preis eine 'Goldene Antenne' (allerdings aus Messing) - ähnlich wie beim BRT..., zu gewinnen gab.